

SCHENKEN MIT HERZ UND VERSTAND

Anlassspenden für erstklassige Bildung an der Universität zu Köln

Sei es ein runder Geburtstag, eine silberne Hochzeit, ein Firmenjubiläum oder der Ruhestand. Zu vielen Anlässen möchten Verwandte, Freunde oder Bekannte ein besonderes Geschenk machen. Oft genug wissen die Jubilare aber nicht, was sie geschenkt bekommen möchten – denn eigentlich haben sie schon alles. Oder aber sie möchten andere Menschen an ihrem Glück teilhaben lassen, in dem sie sich für andere beschenken lassen. So auch Professor Harald Schicha, der im Rahmen seines 70. Geburtstags 2013 statt Geschenken zu Geldspenden zugunsten der universitätseigenen Stiftung Studium und Lehre aufgerufen hatte.

Sie sind einer von vielen engagierten Menschen, die als Anlassspender die universitätseigene Stiftung „Studium und Lehre“ unterstützen – was hat Sie dazu bewogen, Ihren Geburtstag für diese Spendenaktion zu nutzen?

Derartige Veranstaltungen bieten sich immer als Spendenaktionen an, denn wer möchte schon 50 oder 100 Blumensträuße oder Bücher z.B. mit „Kölner Kirchen“ im Hochglanzformat. Die Stiftung Studium und Lehre der Universität zu Köln bot sich für mich in erster Linie an. Einerseits habe ich von der Universität Köln sowohl als Student als auch als Professor viel Positives erfahren, und so ergab sich eine Möglichkeit, etwas zurückzugeben. Andererseits tut es gut, einmal nicht nur für ferne „Katastrophen“ oder „Krankheiten“ zu spenden sondern auf kurzem Weg und ohne Bürokratie den talentierten Nachwuchs unserer unmittelbaren Umgebung zu unterstützen.

Wie waren die Reaktionen Ihrer Gäste darauf, dass Sie keine Geschenke

bekommen, sondern Sie einen guten Zweck unterstützt sehen wollten?

Da die meisten Gäste der Universität zu Köln ebenfalls eng verbunden sind, habe ich für die Zielrichtung der Spende große Zustimmung erfahren. Man war auch sehr großzügig, was mich gefreut hat und wofür ich danke.

Was erhoffen Sie sich von der Stiftung Studium und Lehre?

Ich hoffe, dass junge talentierte Studierende jenseits der genormten staatlichen Unterstützung in Eigenregie der Universität gezielt eine Förderung erfahren, um die Voraussetzungen für heute fast verpönte Spitzenleistungen oberhalb des Durchschnitts zu verbessern.

Gehen Sie davon aus, dass sich in Deutschland – analog zum amerikanischen Bildungssystem – mittel- bis langfristig ein „Giving-back“-Gedanke zugunsten der Universitäten etablieren wird?

Ich hoffe es. US-amerikanische Spitzenuniversitäten haben, verglichen mit Deutschland, z.T. riesige Etats, die auch durch ein andersartiges „Mäzenatentum“ bedingt

sind. Immer im Mangel zu arbeiten, ist weder für Ausbildung noch Wissenschaft förderlich. Ich finde es großartig, dass unser Rektor die Stiftung ins Leben gerufen hat, um den Mitgliedern und Absolventen der Universität die Möglichkeit zu eröffnen, der Universität zu Köln bzw. talentierten Studierenden etwas unmittelbar zurückzugeben.



Professor Harald Schicha, 1943 in Freiberg (Sachsen) geboren, studierte an der Freien Universität Berlin und an der Universität zu Köln Medizin. Er war unter anderem Leitender Oberarzt der Nuklearmedizin in der Universitätsklinik Göttingen, bis er 1985 die Berufung auf den Lehrstuhl für Nuklearmedizin der Universität zu Köln bekam.

Seit 1986 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2011 war Professor Schicha Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin der Universität zu Köln. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften „Leopoldina“. Seit 2011 bis heute ist der Träger des Bundesverdienstkreuzes als „Honorararzt“ im Medizinischen Versorgungszentrum des Universitätsklinikums tätig.

✦ STEFFEN BEUYS

WERDEN SIE ZUSTIFTER!

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie auf diesem Wege die Zukunft unserer Gesellschaft mitgestalten. Denn die Stiftung Studium und Lehre macht sich dafür stark, die Studienbedingungen und die Lehre an der Universität zu Köln nachhaltig zu verbessern. Konkrete Ziele sind der Aufbau eines soliden Stipendienprogramms, der Ausbau der Internationalität, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Studium sowie die Schaffung optimaler Lernbedingungen auf dem Campus, z.B. durch das Skills Lab der Medizinischen Fakultät oder das Schülerlabor.

Weitere Informationen zu Anlassspenden unter: <http://www.portal.uni-koeln.de/4716.html>

Sollten Sie Fragen zur Stiftung Studium und Lehre haben, wenden Sie sich an: Steffen Beuys, Stabsstelle Universitätsförderung, Tel.: (0221) 470 1857; E-Mail: steffen.beuys@uni-koeln.de http://www.portal.uni-koeln.de/stiften_foerdern.html